

# Überraschungssieg

Schachfreunde Katernberg präsentierten sich in guter Form

Erstmals wurden die Essener Jugendmeisterschaften in einem kompakten Turnier an einem einzigen Wochenende ausgetragen. 36 Teilnehmer zeigen, dass das neue Format auch angenommen wurde.

In der Königsklasse U18 siegte etwas überraschend Jan Eggebrecht (SF Werden) mit 3,5 Punkten aus 5 Runden vor dem nominell stärkeren Alexander Tipp (SF Katernberg/3 P.), den er auch im direkten Vergleich besiegte.

Bei der U16 gewann Favorit Noel Gallas (SF Katernberg/3,5 P.) dank besserer Feinwertung vor seinem Vereinskameraden Lasse Struck. In der U14, die mit 12 Spielern am stärksten besetzt war, setzte sich mit Jonas Jahrke (SF Katernberg) ebenfalls der Favorit durch. Auf den 2. Platz gelangte Luca Zamhöfer (SF Katernberg) vor den punktgleichen Gergely Mann (SF Werden) und Sabir Khanzadayev (Mülheim).

In der U12 konnte sich mit Erik Goncharuk (4 1/2 P.) erstmals seit einigen Jahren wieder ein Vertreter von Rochade Steele/Kray in die Siegerliste eintragen. Er verwies den nominellen Favoriten Samuel Becker (SF Katernberg/4 P.) auf den 2. Platz. In der kombinierten U8/U10 konnte Collin Goldkuhle (Germania Kupferdreh) alle Partien gewinnen, den 2. Platz belegte Bruno Ga-



Bosko Tomic siegte mit einer spannenden Partie am Spitzenbrett. Foto: privat

senzer (SF Werden).

Bester U8-Spieler war Alexander Limbourg (Mülheim/2,5 P.) vor Timur Akcapinar (SF Werden/1,5 P.).

Immerhin 6 Mädchen nahmen den Kampf mit ihren männlichen Konkurrenten auf. Die besten Platzierungen erreichten Venice Barthelmes (SF Werden/U16/3 P.), Clara Yumi Kanno (SF Werden/U14/3 P.) und Daniela Claussen (SF Werden/U10/3 P.).

Die Schachfreunde Katernberg (SFK) präsentie-

ren sich in guter Form: Mit einem überraschend hohen Sieg gegen die Reserve des Bundesligisten Düsseldorf SK behaupten sie die Tabellenführung in der NRW-Klasse.

## Sieg für SFK gegen Düsseldorf

Nach einem sicheren Schwarzremis von Rainer Kaeding ging SFK durch Timo Küppers in Führung, dem die Eröffnung diesmal nicht gut gelang, der anschließend aber den

kühleren Kopf bewahrte. Dr. Volker Gassmann überspielte seinen Gegner in einem damenlosen Mittelspiel und gewann am Ende eine Figur. Marcus Bee musste sich trotz optischer Vorteile mit einem Remis begnügen. Kurz nach der Zeitkontrolle war der Kampf dann fast entschieden, als Thomas Neuer seinen Materialvorteil im Bauernendspiel verwertete und den Zwischenstand von 4:1 herstellte.

Die Gäste aus der Landeshauptstadt waren vor allem an den ersten drei Brettern nominell überlegen, doch selbst hier holten die Katernberger in der Endphase des Kampfes weitere 2,5 Punkte: Bosko Tomic besiegte am Spitzenbrett den starken Internationalen Meister (IM) Stark im Königsangriff. Bernd Rosen konnte seinen Eröffnungsvorteil gegen IM De Gleria bis ins Endspiel festhalten und in der 6. Stunde ebenfalls zum Sieg verwerten. Auch Dr. Thomas Wessendorf stand dicht vor dem Punktgewinn, konnte die gegnerische Verteidigung aber nicht durchbrechen.

Mit 4:0 Mannschaftspunkten und 13:3 Brettspunkten stehen die Katernberger gut da, zumal noch keine Einzelpartie verloren ging. Auch im nächsten Spiel gegen Südlohn ist SFK nach den bisher gezeigten Leistungen klarer Favorit.